

# Sechs Fragen an Ihren Cloud-Anbieter

## Prüfliste für digitale Souveränität

Der Begriff „souverän“ ist rechtlich nicht geschützt. Jeder Anbieter darf ihn verwenden. Belastbar wird er erst, wenn er sich prüfen lässt.

Diese sechs Fragen sind herstellernerneutral formuliert. Sie können sie jedem Anbieter stellen, den Sie in Betracht ziehen. Notieren Sie die Antworten und lassen Sie sich diese schriftlich bestätigen.

Geprüfter Anbieter: .....

Datum: .....

### 1 Gesellschaftsrechtliche Unabhängigkeit

Wer sind die Gesellschafter, und gibt es eine ausländische Muttergesellschaft?

ANTWORT

---

---

---

### 2 Ausschließlich deutsche und europäische Jurisdiktion

Existiert ein Konzernteil oder eine Niederlassung, über die ein Drittstaat die Herausgabe von Daten verlangen könnte?

ANTWORT

---

---

---

### 3 Betrieb und Administration

Wer administriert die Plattform, von welchem Standort aus und in welchem Beschäftigungsverhältnis?

ANTWORT

---

---

---

**4 Zugriffskontrolle**

Kann der Betreiber Klartext sehen? Wer hält die Schlüssel? Werden privilegierte Zugriffe im Vier-Augen-Prinzip ausgeführt und für den Kunden nachvollziehbar protokolliert?

ANTWORT

---

---

---

**5 Keine Kanäle Dritter**

Gibt es Herstellerfernzugriff, Telemetrie oder Lizenzrückmeldungen, über die Betriebsdaten das Rechenzentrum verlassen?

ANTWORT

---

---

---

**6 Wechselfähigkeit**

Auf welchen offenen Standards läuft die Plattform, und wie sieht der Exit-Prozess konkret aus?

ANTWORT

---

---

---

**Und unsere eigenen Antworten?**

Wir haben die sechs Fragen für uns selbst beantwortet, nachlesbar unter [uptime.de/de/unternehmen/digitale-souveraenitaet](https://uptime.de/de/unternehmen/digitale-souveraenitaet).

Erfahrungsgemäß ist schon aufschlussreich, wie schnell eine schriftliche Antwort kommt.